

Globale/interregionale und interne Migration

Hier klicken, um Master-

Untertitelformat zu bearbeiten

Ursachen, Formen, Typologien und Theorien

19./26.04.2011

IPW OvGU Dr. Miao-ling
Redaktion: Heenkamp

Fragen

- Warum verlassen Menschen ihre Heimat und immigrieren von einem Ort zu einem anderen Ort im eigenen Land oder im anderen Land?
- Wie entwickelt sich der Prozess der Migration im Laufe der Zeit?
- Welche Auswirkungen hat Migration auf das Leben der MigrantInnen, auf das Leben der Einheimischen im Gastland, und auf ihre Heimatland?

Forschungsfokus auf verschiedene Richtungen zur Frage der Migration

- **Ursachen, Formen und Typen → Bildung der Typologien**
- Wandel im gemeinschaftlichen Leben und Gender Beziehungen
- Entstehung und Entwicklung der Kommunikationsformen, Mittel und Funktionen der Migrant Communities: transnationale Netzwerke / Diaspora-Forschung
- Individuelle Einstellung zur Bildung der öffentlichen Meinung gegenüber MigrantInnen im Gastland / in Europa / USA
- Determinanten zu Bildung der Präferenzen der Wählerschaft (ökonomische Faktoren wie Lage auf dem Arbeitsmarkt, Gewährleistung des Wohlfahrtsstaats-Standards und Aspekte des Gewinns und Effizienz).
- Migration-Policy Analyse (von individueller Einstellung, Meinungsbildung, Agenda-Setting, Artikulationsprozesse, Entscheidungsprozesse, Output, Implementation, Outcomes und Impacts bis zur Evaluation.
- Verfassungs- und völkerrechtliche Rahmenbedingungen und Instrumente
- Krisen-Management infolge der Flüchtling-Strömungen, humanitären, ökonomischen und politischen Krisen.

Kategorien der Migration

A. Migration und Entfernung:

- Kurze Entfernung
- Große Entfernung oft zu Zentrum der Industrie und Kommerz / zu einem Land mit höherem Entwicklungsstand

B. Migration *by stages*:

- Umfassender Migrationsschub aufgrund der gemeinsamen Unterdrückungs-Erfahrung im alten Kontinent / Suche nach einem Land, das Freiheit und individuelle Entfaltung anbietet.
- Migrationsbewegung zwischen Land und Stadt, zwischen Orten mit unterschiedlichem Entwicklungsstand
- Prozesse der Dispersion und Absorption

Kategorien der Migration

C. *Stream* und *counter-stream* substituiert durch *current* und *counter-current* (Ravenstein 1885/1889)

D. Unterschiede zwischen dem Land und Stadt (*urban and rural differences*)

E. Dominanz der weiblichen Migration mit kurzer und/oder langer Entfernung (*feminalization of migration*)

F. Technologie und Migration

G. Dominanz des ökonomischen Motivs

Migration - Definition

A permanent or semi-permanent change of residence ► spatiale Mobilität (Lee 1966).

No restriction is placed upon the distance of the move or upon the voluntary or involuntary nature of the act, and no distinction is made between external and internal migration.

- *Bei jeder Migration handelt es sich um den Ursprung, Destination und intervenierende Barrieren (Entfernung z. B.)*

Theorien der internationalen Migration I – *Ground-Level Analyse*

- Fokus auf bestimmte Migrant-Gruppen im Laufe der Zeit: jüdische, irländische, deutsche, französische Migrationsbewegungen in den USA in den 19. und 20. Jahrhunderten.
 - Untersuchung der Migrationspolitik bestimmter Länder
- ▶ Überwiegend empirische Daten-Erhebung und Analyse ohne große generalisierbare theoretische Abstraktheit.

Theorien der internationalen Migration II – *social capital*-Ansatz

- Colemans „*social capital*-Ansatz (1990): Betonung der aktiven Eltern-Rolle für die Kinder im neuen Gastland, um die Verlust des sozialen Kapitals durch die Familien-Migrationsbewegung zu kompensieren.
- Aus einer Lebensphasen (*life course*)-Perspektive zeigt Elders Untersuchung (1994), wie die Vernetzung der Lebenserfahrungen zwischen dem Herkunft- und dem Gastland durch aktive Interaktionen zwischen Eltern und Kindern die Verlust des sozialen Kapitals reduzieren kann.

Theorien der internationalen Migration III – *human capital* und *politisch-ökonomische Ansätze*

Individuelles Motiv / Verhalten: Suche nach den besseren ökonomische Bedingungen / nach dem glücklichen Leben mit besseren Aussichten (Borjas 1989)

A) Ökonomische Ansätze:

- Faktoren, welche den Umfang und die Zusammensetzung der Arbeitskräfte (Bedarf an Fachkräfte) determinieren;
- Anpassungsfähigkeit der MigrantInnen an die Ökonomie im Einwander-Land;
- Auswirkungen der neuen Arbeitskräfte auf das Einwander-Land.

Regulation des Angebots und der Nachfrage auf dem Migrant-Markt:
Mechanismen, Regelungen, Messung des ökonomischen Gewinns durch die Arbeits-Migration und Einschränkungen

B) Soziologische und psychosozio- soziologische Ansätze

Internationale politisch- ökonomische Ansätze:

- *Linkage* zwischen Theorien des Arbeitsmarkts, internationalen Handels, Finanzmarktes, auf einer Seite, und politischer Theorien, welche die Rolle des Staates, Institutionen und Interessen-Gruppen erklären (Freeman / Kessler 2008).

Theorien der internationalen Migration

- Vielfältiges und komplementäres Charakter
- **Dennoch:** Gefahr eines partiellen Fokus auf bestimmte Länder und Gruppen → Einseitige Erkenntnisse (Mexiko und Migrationsströmungen zwischen den USA und Mexiko)
- Bedarf an einem umfassenden und differenzierten theoretischen Modell (unterstützt von verschiedenen Ansätzen), um die komplexen Migrations-Strömungen wie z. B. in Nord-Amerika zu verstehen und zu erklären.

Referenzen

- Borjas, George J. 1989. "Economic Theory and International Migration," *International Migration Review*, Vol. 23 (3): 457-85, Special Silver Anniversary Issue: International Migration. An Assessment for the 90's (Autumn).
- Freeman, Gary P./ Kessler, Alan K. 2008. "Political Economy and Migration Policy," *Journal of Ethnic and Migration Studies*, Volume 34 (4): 655 – 78.
- Ravenstein, "The Laws of Migration," *Journal of the Royal Statistical Society*, LII (June, 1889).